

14. September 2018

„Frankfurt am Start“ – zweite Gewerbeschau in Oberrad am 15. und 16. September

Nach dem erfolgreichen Start des neuen Aktionsprogramms „Frankfurt am Start“ der Wirtschaftsförderung Frankfurt im Sachsenhäuser Brückenviertel Ende Mai findet die zweite Gewerbeschau am Samstag, 15., und Sonntag, 16. September, in Oberrad in der Offenbacher Landstraße und im Saalbau Depot statt. Begleitet wird die Veranstaltung von einem großen Stadtteilstadtteil mit großem Bühnenprogramm auf dem Buchrainplatz und vielen Aktionen rund um die berühmte „Grüne Soße“.

Dabei wird der Gewerbeverein Oberrad im Rahmen des Aktionsprogramms von der Wirtschaftsförderung bei der Ausrichtung der Gewerbeschau und weiteren Aktivitäten begleitet und unterstützt. Zusätzlich beteiligen sich das Amt für Straßenbau und Erschließung (ASE), die Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main (VGF) und die Stadtentwässerung Frankfurt am Main (SEF) anlässlich der Fertigstellung der Baustelle auf der Offenbacher Landstraße mit Aktionen am Stadtteilstadtteil.

Wirtschaftsdezernent Markus Frank freut sich, dass sich der Stadtteil Oberrad bei „Frankfurt am Start“ präsentiert: „Das neue Format der Gewerbeschau im Stadtteil ist für jeden Stadtteil eine tolle Möglichkeit, sich im Profil darzustellen. Oberrad wird die Aufmerksamkeit der Aktion nutzen und seine einzigartigen Facetten und Qualitäten im besten Licht zeigen.“ Oliver Schwebel, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung, ergänzt: „Gerade Oberrad mit seiner langen Tradition in Handwerk und Gewerbe, insbesondere natürlich der Gärtnereibetriebe, und dem eher dörflichen Charakter, stellt eine ganz andere Seite von Frankfurt dar. Wir hoffen,

traffiQ

Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH

Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9 -17
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 – 212 26 893
Telefax: 069 – 212 24 430
presse@traffiQ.de
www.traffiQ.de

dass wir mit unserer umfangreichen Kommunikation auch viele Besucher aus anderen Stadtteilen nach Oberrad bringen.“

Beworben wird die Gewerbeschau über eine umfangreiche Plakatierung im Stadtgebiet, Anzeigen in Tageszeitungen, Online-Bannern, in den sozialen Netzwerken sowie auf der Website www.Frankfurt-am-Start.de und über die Kanäle der Partner ASE, VGF und traffiQ.

„Wir möchten uns bei den Anwohnern und Gewerbetreibenden von Oberrad mit unserer Beteiligung für die Geduld während der langen und strapaziösen Baustellenphase auf der Offenbacher Landstraße bedanken“, erläutert Stadtrat und Verkehrsdezernent Klaus Oesterling. „Wir freuen uns, dass wir eine speziell auf die Anwohner von Oberrad ausgelegte Gutscheinaktion anlässlich der Gewerbeschau umsetzen konnten und hoffen, dass diese eifrig zu Gunsten der vielen Geschäfte und Betriebe im Stadtteil genutzt wird.“

Zu erreichen ist die Gewerbeschau in Oberrad schnell und bequem mit der Straßenbahnlinie 16, die dann zugleich fürs „Sightseeing“ über den sanierten Streckenabschnitt genutzt werden kann. Am Samstag verkehrt zusätzlich die Tram-Linie 18 halbstündlich ins Gärtnerdorf. Die Kleinbuslinie 81 lässt traffiQ am Sonntag bereits ab 9 Uhr zwischen Goldbergweg und Buchrainplatz verkehren, um den Oberrädern eine gute Fahrt zum Festgottesdienst zu ermöglichen.

Als besonderes Highlight seitens der VGF werden historische Straßenbahnen (2 P-Wagen und 1 O-Wagen) im 30-Minuten-Takt über den Hauptbahnhof (Süd) und Südbahnhof als Sonderfahrten nach Oberrad fahren. Am Sonntag besteht ab 12 Uhr die Möglichkeit, ein Kanalinspektionsfahrzeug der Stadtentwässerung Frankfurt genauer unter die Lupe zu nehmen. Mitarbeiter der Stadtentwässerung demonstrieren und erläutern die Möglichkeiten der modernen Kanalinspektionstechnik.

Bernd Neumann, stellvertretender Vorsitzender des Gewerbevereins Oberrad, zeigt sich begeistert: „Super, welche Unterstützung wir hier von der Wirtschaftsförderung Frankfurt und den anderen Partnern bekommen. Wir haben mit über 40 Ausstellern und einem großen Programm für die ganze Familie so einiges auf die Beine gestellt und freuen uns jetzt auf zahlreiche Besucher.“ Auch Stadtverordneter und Ortsvorsteher Christian Becker begrüßt die Initiative sehr: „Die Möglichkeit der Darstellung der Wirtschaft des Stadtteils im Rahmen des Programms ‚Frankfurt am Start‘ bietet notwendige Perspektiven und stärkt mit dem gemeinsamen Auftritt der Betriebe, Gewerbetreibenden und Gastronomen die Wahrnehmung über die Stadtteilgrenzen hinaus. Nach der Belastung, die die Baustelle auf der Offenbacher Landstraße für die Bürgerinnen und Bürger in Oberrad darstellte, liegt hier nun die Chance für einen Neuanfang, der hoffentlich den erwünschten Aufschwung für die Gewerbetreibenden mit sich bringt.“

Detailinformationen erhalten Interessenten über die Website www.Frankfurt-am-Start.de, Facebook, Instagram und die begleitende App für Android und IOS.